

**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

Frankfurt am Main, 7. Juni 2021

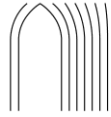
### **Online-Vortrag im Institut für Stadtgeschichte Die Sammlung Cords: Über die Provenienz ostasiatischen Kunsthandwerks im Museum Angewandte Kunst**

(ffm) Am Montag, 14. Juni 2021, stellt Dr. Katharina Weiler ihre Forschungsergebnisse zur Herkunft ostasiatischen Kunsthandwerks aus der Sammlung Cords im Museum Angewandte Kunst vor. Der Vortrag findet online um 18 Uhr auf dem Youtube-Kanal der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. unter dem Link <https://youtu.be/zQd8D0q3CU4> statt.

Carl Cords (1879–1945) aus Zoppot bei Danzig schenkte 1943 dem Museum für Kunsthandwerk (heute Museum Angewandte Kunst) seine umfassende Ostasiatika-Sammlung. In den vorangegangenen Jahrzehnten hatte der Privatsammler chinesisches Porzellan und Exportporzellan, aber auch Keramiken, Bronzen, Emailarbeiten, Jade-, Nashorn- und Lackobjekte sowie Textilien zusammengetragen. Mit einst über eintausend Objekten handelt es sich heute noch um die größte Schenkung für die Asiatische Sammlung des Museums seit seiner Gründung 1877.

Derzeit steht die Sammlung Cords im Fokus der Provenienzforschung am Museum Angewandte Kunst. Cords stand mit zahlreichen Händlern und Sammlern in Europa und China im Austausch, wie die aktuellen Forschungen aufzeigen können. Gleichzeitig handelt es sich bei einigen Kulturgütern um Erwerbungen aus kolonialem oder NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kontext. Sie stellen die Provenienzforschung vor neue Herausforderungen. Katharina Weiler beleuchtet in ihrem Vortrag die Geschichte ausgewählter Stücke der Sammlung.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Kulturgüter, Provenienzen und Restitution: aus Frankfurter Museen, Sammlungen und Haushalten“, die die Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. zusammen mit dem Institut für Stadtgeschichte veranstaltet. Eine Voranmeldung zum Videovortrag ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Das Video wird anschließend auf dem Youtube-Kanal der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte und dem Kanal des Instituts für Stadtgeschichte verfügbar sein. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite [www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de).



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **PRESSEKONTAKT**

**INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN**

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, [kristina.matron@stadt-frankfurt.de](mailto:kristina.matron@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de) | [facebook](https://www.facebook.com/isgfrankfurt)/[instagram](https://www.instagram.com/isgfrankfurt): [isg\\_frankfurt](https://twitter.com/isg_frankfurt) | [twitter: isg\\_frankfurt](https://twitter.com/isg_frankfurt)